

## Simbabwe und Südafrika (Wasserfälle und wilde Tiere)

Ein Reisebericht von  
Thomas Ittermann

Fast unberührte Wildnis und atemberaubende Landschaften machen Simbabwe zu einem der ursprünglichsten Länder im Süden des afrikanischen Kontinents. Neben den tosenden, faszinierenden Victoriafällen und dem imposanten Sambesi gehören unzählige kleinere Flüsse, Seen und Sumpfgebiete zum wasserreichsten Land im südlichen Afrika. Ein Fest für alle Afrikafans: Kapstadt, der Norden Südafrikas und Simbabwe – ein Land mit großer Vergangenheit – stehen im Fokus dieser Reise. Und auch die Tierwelt Afrikas kommt nicht zu kurz: Im Krüger-Nationalpark pirschen wir uns an die "Big Five" heran. Hier bieten sich Ihnen einzigartige Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Und zum tosenden Finale die donnernde Gischt der Victoriafälle.

Simbabwe umfasst 390.757 Quadratkilometer und beherbergt 16,1 Millionen Menschen. Der Zeitunterschied beträgt plus 1 Stunde zur mitteleuropäischen Zeit (MEZ). Neben dem südafrikanischen Rand (ZAR) sind US-Dollar (USD) und Euro (EUR) gängige Zahlungsmittel.

### **Geschichtlicher Überblick**

#### **1000 v. Chr.**

Auf dem Gebiet des heutigen Simbabwe leben San und Khoikhoi-Stämme später Bantu

#### **1200**

Macht in Simbabwe festigt sich mit Gründung des Reiches von Groß-Simbabwe

#### **1450**

Letzter König wird vertrieben und die Menschen verlassen das Reich

#### **1837**

Ndebele erobern die letzten Shona-Staaten

#### **1893**

Cecil Rhodes erwirbt das Ndebele-Land und überlässt Ausbeutung der Bodenschätze britischen Einwanderern

#### **1911**

Das Rhodesien genannte Gebiet wird in Nordrhodesien (heutige Sambia) und Südrhodesien (heute Simbabwe) aufgeteilt

#### **1953**

Föderation von Rhodesien und Njassaland (heute Malawi) entsteht

#### **1980**

Simbabwe erhält Unabhängigkeit von Großbritannien; Präsident wird Robert Mugabe

#### **2000**

Land der weißen Farmer wird enteignet und neu verteilt; durch diese Art der „Landreform“ verwandelt sich die einstige „Kornkammer“ Afrikas in ein von Hungersnöten und Unterernährung geplagtes Land

#### **2017**

Militärputsch in Simbabwe führt zur Absetzung Robert Mugabes und zur Einsetzung seines Parteifreundes Emmerson Mnangagwa

## **1. Tag (Samstag): Köln – Johannesburg**

### **Anreise nach Südafrika**

Reisedetails: Nachmittags Linienflug mit Lufthansa in 45 Minuten von Köln nach München. Am Abend fliegen wir mit South African Airways durch die Nacht nach Johannesburg (Flugdauer 10 Stunden und 20 Minuten).

## **2. Tag (Sonntag): Johannesburg – Kapstadt**

### **Supercity am Atlantik**

Reisedetails: Am Morgen Weiterflug mit South African Airways in 1 Stunden und 50 Minuten nach Kapstadt, der Mutterstadt Südafrikas. In Kapstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt auf der wir unter anderem das Fort of Good Hope, das Rathaus und das Parlament sehen. Während dem Spaziergang zum Green Market Square und zum Company's Garden Besuch des Südafrika-Museums. Danach Auffahrt mit der Gondel auf den Tafelberg, eines der 7 Wunder der Natur, mit herrlichem Ausblick auf Kapstadt, den Hafen und die Strände. Nach dem Einchecken im Premier Hotel Cape Town genießen wir das Abendessen im Hotel.

## **3. Tag (Montag): Kapstadt – Stellenbosch – Kapstadt**

### **Ausflug ins Weinland**

Reisedetails: Für den heutigen Tag steht ein Ausflug in das Weinanbaugebiet von Kapstadt auf dem Programm. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl, welches seinen Namen den perlenförmigen Granitfelsen verdankt, die über der Stadt aufragen. Bei einem Fußmarsch sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Zwei Weinproben auf verschiedenen Gütern runden diesen Tag ab. Abends genießen wir im Gold Afrika Restaurant ein erstklassiges afrikanisches Menü mit Tanz und Musik.

## **4. Tag (Dienstag): Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung**

### **Zum Kap der Guten Hoffnung**

Reisedetails: Heute geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak Drive, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier unternehmen wir eine Bootsfahrt zur Robbeninsel. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap-Naturreservat. Wir genießen vom Kap, dem südwestlichsten Punkt Afrikas, die grandiose Aussicht auf atlantischen und pazifischen Ozean. Anschließend besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. Auf der Rückfahrt erleben wir die Vielfalt und Schönheit der südafrikanischen Flora im bekannten Botanischen Garten von Kirstenbosch.

## **5. Tag (Mittwoch): Kapstadt**

### **Auf Entdeckungstour**

Reisedetails: Die heutige Stadtrundfahrt führt uns zunächst in das Malaienviertel (Bo-Kaap) mit den typischen bunten Häusern. Anschließend bummeln wir durch die St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Vom Platz Grand Parade haben wir eine tolle Aussicht auf Rathaus, Kastell (Castel of Good Hope) und den Tafelberg. Danach Weiterfahrt nach Camps Bay mit dem wohl schönsten Strand von Kapstadt. Abends Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften.

## **6. Tag (Donnerstag): Kapstadt – Johannesburg – Ohrigstad** Provinz Mpumalanga

Reisedetails: Morgens Flug von Kapstadt nach Johannesburg (1 Stunde 40 Minuten). Hier werden wir von unserer neuen Reiseleitung in Empfang genommen und fahren in die Provinz Mpumalanga. Großartige Landschaften, Stammeslegenden, eine vielfältige Pflanzenwelt und eine faszinierende Tierwelt machen Mpumalanga zu einem Hauptziel des Landes. Über Belfast und Lydenburg kommen wir in den freundlichen kleinen Ort Ohrigstad zur Hannah Lodge. Am Nachmittag fahren wir im offenen Geländewagen auf Pirschfahrt im privaten Game Reserve. Hier erleben wir die südafrikanische Tierwelt live und hautnah: Impala, Warzenschwein, Büffel, Antilope, Strauß und Kudu sind zu beobachten. Abends probieren wir einige der Spezialitäten des Landes: Kudu, Impala und Kiri Kiri, gebratene Leber mit einer scharfen Sauce.

## **7. Tag (Freitag): Ohrigstad – Hoedspruit – Krüger-Nationalpark** Goldgräberstädtchen und spektakulärer Canyon

Reisedetails: Ohrigstad liegt am Rande der Panoramaroute, die Landschaften umfasst, die geprägt sind durch einen spektakulären Canyon, mächtige Berge, tosende Wasserfälle und ruhige Seen. Unterwegs machen wir Halt im alten Goldgräberstädtchens Pilgrim's Rest und schauen uns im Royal Hotel um. Nach dem Besuch am Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas und der drittgrößte Canyon der Welt, machen wir Halt an den Aussichtspunkten God's Window mit Blick ins Lowveld, Bourke's Luck Potholes, wo das Wasser runde Strudellöcher in den Felsen geschliffen hat, und den Three Rondavels, drei gewaltige Felsen, die an die runden Hütten der Einheimischen erinnern. Anschließend führt uns die Route nach Hoedspruit zu unserer nächsten Unterkunft Timbavati Safari Lodge, die vor einem der Tore des berühmten Krüger-Nationalparks liegt. Das Abendessen nehmen wir am Swimmingpool unserer Lodge unter freiem Himmel ein.

## **8. Tag (Samstag): Krüger-Nationalpark** Pirschfahrt zu den „Big Five“

Reisedetails: Heute geht es auf eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Krüger-Nationalpark. Seine Fläche erstreckt sich vom Crocodile-River im Süden bis zum Limpopo, dem Grenzfluss zu Simbabwe, im Norden. Er umfasst eine Fläche von rund 20.000 Quadratkilometern und gehört damit zu den größten Nationalparks in Afrika. Wir erreichen den Krüger-Nationalpark von Westen durch das Orpen Gate und erleben die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt hautnah. Neben den Mitgliedern der "Big Five" Löwe, Elefant, Büffel und Nashorn entdecken wir weitere Tiere wie Schakal, Pavian, Strauß, Warzenschwein, Impala, Giraffe, Hyäne, Gnu, Zebra, Wasserbock, Flusspferd und Kudu. Abends genießen wir das Braai, ein typisches afrikanisches Grillen unter freiem Himmel, mit Boerewors (Bauernwurst) und verschiedenen Arten Steak.

## **9. Tag (Sonntag): Krüger-Nationalpark – Johannesburg** Fahrt durch die Provinz

Reisedetails: Nach einem gemütlichen Frühstück in unserer Safari-Lodge fahren wir durch spektakuläre Landschaften vorbei am Höhenzug Witwatersrand in die Provinz Gauteng die zum früheren Transvaal gehört, nach Johannesburg. Die Landschaftsbezeichnung bedeutet „Höhenrücken mit weißem Wasser“ und beschreibt die natürlichen Geländestufen mit Wasserfällen. Mit 4,4 Millionen Einwohnern ist Johannesburg die größte Metropolregion im südlichen Afrika. Zwischenübernachtung im Hotel Protea O. R. Tambo, ganz in der Nähe des Flughafens.

## **10. Tag (Montag): Johannesburg – Victoria Falls** **Flug nach Simbabwe**

Reisedetails: Am Morgen starten wir von Johannesburg aus unseren Flug mit South African Airways in 1 Stunde und 15 Minuten nach Victoria Falls. Auf dem Weg zur A'Zambesi River Lodge erhalten wir, während einer Führung durch ein traditionelles Dorf, Einblick in das tägliche Leben der dortigen Bevölkerung. Viele hier lebende Menschen sind im Tourismus tätig. Andere verdienen ihr Einkommen mit Handarbeiten und Schnitzereien aus Holz. Am Nachmittag wartet ein ganz besonderes Erlebnis auf uns. Wir fliegen zunächst mit dem Helikopter über die zweitgrößten Wasserfälle der Welt. Spektakulärer kann der Blick auf die Fälle nicht sein. Danach fliegen wir weiter über den Zambesi Nationalpark. Aus der Luft sehen wir Elefanten, Giraffen, Büffel und Gnus. Abends nehmen wir das Dinner stilvoll im Victoria Falls Hotel ein. Dieses alte Kolonialhotel hat noch immer den Charme des vorigen Jahrhunderts und den wohl schönsten Blick auf die Fälle.

## **11. Tag (Dienstag): Victoria Falls** **Wasserfälle und Sundowner auf dem Sambesi**

Reisedetails: Vormittags geruhsamer Spaziergang vom Livingston-Denkmal entlang der Wasserfälle. Wir sehen den Devil's Cataract, Main Falls, Horseshoe- und Rainbow Falls und haben vom Danger Point einen grandiosen Blick auf den Eastern Cataract. Danach gehen wir über die Victoria Falls Bridge über die Grenze nach Sambia. Nach diesem kurzen Grenzübertritt Rückkehr nach Simbabwe. Die Mittagspause verbringen wir im Victoria Falls Hotel. Am späten Nachmittag erwartet man uns bei Sonnenuntergang zum „Sundowner“: Mit einem Drink und Snacks erleben wir die Tierwelt bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi-Fluss. Wir sehen Elefanten, Flusspferde, Impalas, Krokodile und jede Menge an Vögeln. Noch einmal wirft die afrikanische Sonne ihre Strahlen über den Horizont und taucht die Silhouette am Flussufer in ein tiefes Rot. Den Abend lassen wir bei afrikanischer Musik in der Lodge ausklingen und genießen Warzenschwein und Krokodil vom Grill.

## **12. Tag (Mittwoch): Victoria Falls – Johannesburg – München** **Rückflug von Simbabwe**

Reisedetails: Nach dem Frühstück im Hotel Fahrt zum Flughafen von Victoria Falls. Am Mittag Flug von 1 Stunde und 20 Minuten mit South African Airways nach Johannesburg. Abends Rückflug mit South African Airways in 10 Stunden und 35 Minuten nach München.

## **13. Tag (Donnerstag): München – Köln** **Ankunft in Deutschland**

Reisedetails: Morgens Ankunft in München und Weiterflug mit Lufthansa nach Köln (Flugdauer 45 Minuten).